

An die Medien

Lausanne, den 29. Oktober 2026

Postalische Grundversorgung der Zukunft: VDK unterstützt Revision, fordert jedoch Absicherung des Mindestumfangs

In Anwesenheit von Bundespräsident Guy Parmelin, Vorsteher des WBF fand am 28./29. Oktober in Lausanne die 82. Jahresversammlung der Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren VDK statt. Dabei haben die VDK-Mitglieder insbesondere eine wirtschaftspolitische Standortbestimmung aus kantonaler Sicht vorgenommen und ihre Haltung zur Zukunft der postalischen Grundversorgung dargelegt.

Verabschiedung Bundespräsident Guy Parmelin

Die VDK-Mitglieder haben an ihrer Versammlung Bundespräsident Guy Parmelin offiziell verabschiedet und ihm für die grossen Dienste für die Schweiz im Allgemeinen und den Wirtschaftsstandort im Speziellen gedankt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen ist ein Erfolgsfaktor der Schweiz und wurde vom Vorsteher des WBF stets sehr ernst genommen. Er hat sich erfolgreich in Abstimmung mit den Kantonen für die Krisenbewältigung in der Pandemie, die Stärkung der Standortattraktivität und die Stabilisierung eines leistungsfähigen Arbeitsmarktes eingesetzt.

Massnahmen zur Entlastung von Unternehmen und Arbeitnehmenden

Im Austausch mit der Direktorin des SBFI, Staatssekretärin Martina Hirayama, dem Präsidenten von economiesuisse, Silvan Wildhaber und dem Chefökonom des Bundes, Ronald Indergand, haben die Mitglieder der VDK im Zusammenhang mit anstehenden Bundesvorlagen über Massnahmen zur Stärkung des Schweizer Wirtschafts- und Forschungsstandorts diskutiert. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen sind Bund, Kantone und Wirtschaft gefordert, zeitnah gemeinsam gezielte Massnahmen zur Entlastung von Unternehmen und Arbeitnehmenden einerseits und zur Stärkung des Innovationsstandorts andererseits aufzulegen.

Postalische Grundversorgung: Absicherung Mindestumfang und Stärkung Einbezug Kantone

Im Austausch mit dem Konzernleiter der Post, Pascal Grieder, haben die Mitglieder der VDK ihre Haltung zur Revision der Postgesetzgebung erläutert. In ihrer Stellungnahme unterstützt die VDK die Revision grundsätzlich, weil sie auf veränderte Kundenbedürfnisse reagieren und die finanzielle Tragfähigkeit der postalischen Grundversorgung sichern soll. Die VDK verlangt jedoch verbindliche Erreichbarkeitsvorgaben für postalische Dienstleistungen sowie weiterhin geltende Laufzeitvorgaben für Briefe, Pakete und Zeitungen, um eine gleichwertige Versorgung in allen Regionen sicherzustellen. Zudem sollen die Kantone auch künftig in die Planung des Zugangsnetzes einbezogen werden. Anpassungen der Verordnungen sollen einem ordentlichen Vernehmlassungsverfahren unterliegen.

82. Jahresversammlung im Kanton Waadt

Gastgeberin der diesjährigen VDK-Jahresversammlung war Staatsrätin Isabelle Moret, Kanton Waadt. Die VDK-Versammlung fand im frisch renovierten, geschichtsträchtigen Maison de l'Élysée aus dem 18. Jahrhundert statt. Die VDK-Mitglieder haben im Rahmen der Versammlung beim Besuch des Biopôle in Epalinges auch einen vertieften Einblick in das dynamische Waadtländer Ökosystem in den Bereichen Life Science, Gesundheit und Technologie erhalten. Der Biopôle ist einer der grössten Life-Sciences-Campus in Europa.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Regierungsrat Urban Camenzind (UR), Präsident VDK, Tel. 079 515 03 00
- Matthias Schnyder, Generalsekretär VDK, Tel. 079 349 50 38

Foto 1: Mitglieder VDK und Gäste

Foto 2 (v.l.n.r.): Regierungsrat Urban Camenzind, Kt. UR, Präsident VDK; Bundespräsident Guy Parmelin; Staatsrätin Isabelle Moret, Kt. VD, Mitglied Vorstand VDK